

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **26 (1905)**

Heft 12

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur.

Der Historische Kalender oder der Hinkende Bot auf das Jahr 1906. Preis 40 Rp. *Buchdruckerei Stämpfli.*

Dieser Bote hat mit seinem Bruder, dem „*Messenger boiteux*“ in Vivis, mit dem er fröhlich durch deutsche und welsche Lande stelzt, schon das hohe Alter von 179 Jahren erreicht, und ihre hölzernen Beine sind noch nicht wurmstichig geworden. Er ist so allgemein bekannt, dass zu seiner Empfehlung nicht viel Worte notwendig sind. Äusserlich sieht er immer noch gleich aus mit Sonne, Mond und Sternen auf dem Titelblatt, den drei Eidgenossen auf dem Rütli rechts und einer Südansicht des alten Bern links. Auch inwendig ist der Kalender mit roten und schwarzen Buchstaben, Zeichen, Zahlen und Märkten gleich ausgestattet. Der erzählende Teil, mit schönen Bildern geziert, berichtet über die Weltbegebenheiten und die schweizerischen Angelegenheiten und bringt kleinere und grössere Erzählungen und Sprüche zur Belustigung oder Belehrung, Post- und Telegraphentaxen etc. So ist das Nützliche mit dem Angenehmen verbunden, das Alte mit dem Neuen. Der Druck ist, wie gewohnt, gross und deutlich. Er liebt seinen Platz neben dem Spiegel auch im Jahre 1906, um jung und alt Auskunft zu geben.

Katalog IX.

Vorlagen und Modelle für gewerbliches Zeichnen.

I. Vorlagenwerke für Freihandzeichnen.

1. *Aldegraver*, Ornamente im Stile der deutschen Renaissance.
2. *L'Art pour Tous*, Encyclopédie de l'art industriel et décoratif.
3. *L'Art décoratif* aux Expositions des Beaux-Arts. 2 vol. Paris 1903.
4. *Calame*, L'Étude du paysage.
5. *Christiansen*, Neue Flachornamente.
6. *Codina*, Flachornamente hervorragender Meister Spaniens.
7. *Corell, F.*, Schweizer Brunnen. Frankfurt a./M. 1904.
8. *Dekorative Vorbilder*, Eine Sammlung von figürlichen Darstellungen, kunstgewerblichen Verzierungen, plastischen Ornamenten, dekorativen Tier- und Pflanzentypen etc.
9. *Diefenbach*, Geometrische Ornamentik.
10. *Doepler* und *Ranisch*, Walhall, die Götterwelt der Germanen.
11. *Dolmetsch*, Der Ornamentenschatz.
12. *Eberl*, Die Blume in dekorativer Verwendung.
13. *Eggimann*, Skizzen aus Bern.
14. *Genick*, Griechische Keramik.